Gemeinde Lasbek
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 02.06.2016
im Gemeinschaftshaus „Alte Schule“,
Schulstraße 13, Lasbek-Dorf
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:55 Uhr
Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 9.

_____
Mielczarek
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm Lodders
2. GV’in Lenhoff
3. GV Zeitnitz
4. GV Otto
5. GV Kleinschmidt
6. GV Henke
7. GV’in Witten
8. GV Pantwich
9. GV Schulz

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Mielczarek vom Amt Bad Oldesloe-Land (Protokollführer)

Es fehlt entschuldigt:

1. GV Mahlke
2. GV Drube

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung vom 19.05.2016 auf Donnerstag, den 02.06.2016 rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 9 – beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Lodders die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:
Als neuer TOP 13) wird eingefügt: Zufahrt zu den Klärteichen Lasbek-Dorf; hier: Auftragsvergabe

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Erweiterung wird die beantragt zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Weiterhin beantragt Bürgermeister Lodders, die TOP 10) bis 13) nicht-öffentlich zu beraten.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die TOP 10) bis 13) werden nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung berücksichtigt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 02.01.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Sanierung der ehemaligen Gemeindewohnung in der Alten Schule; hier: Sachstandsbericht
6. Sanierung eines Bereichs des Eichedeer Weges
7. Ergebnis der Wegebereisung vom 11.02.2016; hier: Beschlussfassung
8. über- und außerplanmäßige Ausgaben
9. Änderung der Zugangsituation Grundstück Barkhorster Straße 24a und 24b
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Ordnungsprüfung des Amtes BOL und der amtsangehörigen Gemeinden 2007-2013
12. Abschluss eines Ingenieurvertrages für die Planung des Regenrückhaltebecken in der Schulstraße 13
13. Zufahrt zu den Klärteichen Lasbek-Dorf; hier: Auftragsvergabe

Die Tagesordnungspunkte 10) bis 13) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Fehlanzeige

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 20.01.2016

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Anmerkungen.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lodders berichtet über folgende Punkte:

a) Der gemeindliche Dorfputz wurde am 23. April durchgeführt. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Helferinnen und Helfer und den Kindern für ihre Mithilfe. Weiterhin bedankt sich der Bürgermeister bei all denen, die ihre Traktoren zur Verfügung gestellt haben.
b) Am 13.Februar fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lasbek statt. Auf dieser Versammlung bedankt sich der Gemeindewehrführer Sven Oberkofler für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Dieser Dank wird der Gemeindevertretung übermittelt.
c) Die Ausleihergebnisse der Fahrbücherei liegen vor. In der Gemeinde Lasbek gab es 1.441 im Jahr 2015 und 1.615 im Jahr 2014 Ausleihen.
d) Am 07.März 2016 wurden durch die DEKRA die Spielplätze in Lasbek-Dorf und Lasbek-Gut überprüft. Es gab einige Beanstandungen ohne aktuelle Unfallgefahr. Nach Möglichkeit sollen diese Beanstandungen durch den Gemeindearbeiter behoben werden. Ansonsten werden diese Arbeiten vergeben.
e) An den Samstagen 02. und 09. April wurde durch Eltern in Eigenleistung der neu beschaffte Kletterturm auf dem Spielplatz in Lasbek-Dorf aufgebaut. An dieser Aktion waren insgesamt 10 Helferinnen und Helfer sowie der Bürgermeister beteiligt. Am Freitag, d. 20. Mai haben Jirka Tomm, Ole Struve und der Bürgermeister in Lasbek-Gut die neu beschafften Spielgeräte Wippe und Nestschaukel in Eigenleistung aufgebaut. Die Aktion dauerte von 08.00 Uhr bis 21.45 Uhr. Die Maschinen wie Minibagger und Radlader wurden bei allen Maßnahmen unentgeltlich von Herrn Wiese aus Lasbek-Dorf gestellt. In Namen der Gemeinde bedankt sich der Bürgermeister bei allen Beteiligten und für die Maschinengestellung recht herzlich.
f) Anfang des Jahres wurden Knickpflegemaßnahmen im Gemeindegebiet durchgeführt. Die Kosten hierfür betrugen 1.405,- €.
g) Bei allen Bäumen, die den öffentlichen Verkehrsraum betreffen, wurden von einem Sachverständigenbüro Sichtkontrollen durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass bei ca. 40 Bäumen Trockenholz entfernt oder das Lichtraumprofil erhöht werden muss. Mehrere Bäume müssen gefällt werden. Die Maßnahmen wurden amtsweit ausgeschrieben. Aus Sicherheitsgründen wird in den nächsten Tagen das Trockenholz entfernt. Kosten hierfür, je nach Aufwand, zwischen 3.000 € bis 3.500 €. Das Fällen ist zum Ende des Jahres vorgesehen. Die Kosten belaufen sich hierfür auf ca. 5.000 €.
h) Beim Starkregen am 23.Mai war der Steindamm im Bereich des Grundstückes 21 wieder total überflutet. Dieser Abschnitt musste aus diesem Grunde kurzzeitig von der Feuerwehr für den Verkehr gesperrt werden. Da dieser Tiefpunkt sich schon des Öfteren als Problembereich erwiesen hat, wäre zu prüfen, ob durch bauliche Maßnahmen eine Überflutung verhindert werden kann. Das gleiche gilt für den Ehksaal. Auch hier war die Straße von Anfang bis Ende total überflutet, das Wasser erreichte teilweise die Radkästen der dort geparkten Autos. Auch hier muss dringend für Abhilfe gesorgt werden.

i) In Teilen in Lasbek-Dorf und Barkhorst (wie z.B. der Steindamm und die Barkhorster Straße) läuft das Oberflächenwasser in das Kanalisationsnetz für Schmutzwasser (Mischsystem). Durch den Starkregen war so viel Sand und Steine zu den Klärteichen gespült worden, dass die vorgeschaltete Schnecke ausgefallen ist. Das Abwasser läuft nun über den Notzulauf in den ersten Klärteich. Der bestellte Spülwagen hat sich in der Zufahrt zu der Schnecke im aufgeweichten Boden festgefahren und drohte zu kippen. Mit Hilfe von Traktoren wurde er wieder zurückgezogen. Die Zufahrt muss daher bei Trockenheit unbedingt befestigt werden. Des Weiteren wurde festgestellt, dass die Schlammstärken in den Teichen gemessen werden müssen. Die nötigen Haushaltsmittel dafür sind in der Rücklage vorhanden.

j) Seit dem 11.04.2016 ist die Eingliederung der Gemeinde Lasbek in das Anrufsammeltaxi (AST) Bad Oldesloe-Umland (Linie 8129) erfolgt. Das AST fährt nun nach Anforderung von den Lasbeker Bushaltestellen Schulstr., Lehmskuhlenweg und Barkhorster Str. (Feuerwehr) in Richtung Bad Oldesloe. Haltestellen bzw. Abfahrten in Richtung Lasbek sind in Bad Oldesloe die in Linie 8120 ausgewiesenen Bushaltestellen. Der Ausstieg ist aber am Zielort "vor der Haustür" möglich. Da es eine ganzjährig regelmäßige Busverbindung nach Bad Oldesloe gibt, wird das AST Montag bis Freitag nur nach dem letzten Bus von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr Richtung Bad Oldesloe oder umgekehrt angeboten. Die Abfahrzeiten sind auf Minute "00". Da es samstags nur drei Busfahrten gibt, kann das AST während der bestehenden Bedienzeiten des ÖPNV zwischen 08.00 und 16.00 Uhr angefordert werden Auch hier sind die Abfahrtzeiten auf Minute "00". Die Tarifstufe ist Preisstufe 2 Umland (Erwachsene = 3,10€, Kinder und Zeitkarten- Inhaber 2,40 €). Die bestehende Linie des AST nach Bargteheide bleibt weiterhin erhalten. Die Telefonnummer zur Bestellung des AST (mindestens 30 Minuten vor Abfahrtzeit) ist 04531 - 17400.

k) Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 ist von der Kommunalaufsicht mit dem Hinweis, dass aufgrund der hohen Pro-Kopf-Verschuldung zur Haushaltskonsolidierung die Hinweise des Innenministeriums zu Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben konsequent umgesetzt werden sollten, zur Kenntnis genommen. Der in der Haushaltssatzung 2016 festgesetzte Kredit für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 110.000 EURO wurde von der Kommunalaufsicht genehmigt.

l) Wie schon im Bau- und Wegeausschuss berichtet, hat der Bürgermeister am 11.März 2016 die Informationsveranstaltung zur Neuausrichtung der Windenergieplanung für Schleswig-Holstein in Bad Oldesloe besucht. Auf dieser Veranstaltung wurde der Stand der Teilfortschreibung des Regionalplanes für den Planungsraum III Ost vorgestellt. In diesem Planungsraum befindet sich u.a. der Kreis Stormarn. Auf dieser Veranstaltung wurde berichtet, dass nach weiterer Anwendung von Tabukriterien und Abwägungskriterien sich die Summe der Potentialflächen gegenüber den im November 2015 veröffentlichen Abwägungsbereichen von 7,8 % der Landesfläche auf 3,7 % der Landesfläche reduziert hat. Die Zahl der Potentialflächen ging von 4.871 auf 931 zurück; für diese Flächen muss noch eine individuelle Einzelabwägung erfolgen. In Lasbek hat sich die Eignungsfläche in Krummbek vergrößert und berührt nun ebenfalls die Gemeinden Steinburg und Stubben. Eine neue Fläche gibt es in Hammoor. Diese grenzt an Lasbek-Gut. Nach weiterer fachlicher Bearbeitung -die Flächenauswahl und Größe könnte sich noch ändern - will das Kieler Kabinett Mitte Juli eine Entscheidung über die Eignungsflächen treffen. Anschließend ist ein offizielles Beteiligungsverfahren für Kommunen, Verbände und Bürger vorgesehen. Mit Datum vom 29.April 2016 hat die Staatskanzlei den Planungserlass vom 23.06.2015 zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes und Teilaufstellung der Regionalpläne (VVindenergie) für die Planungsräume I bis III hinsichtlich der Kriterienkataloge aktualisiert und neu gefasst. Ziffer II des Erlasses vom Juni 2015 mit den Kriterien zur Ermittlung geeigneter bzw. ausgeschlossener Flächen auf

m)
zu TOP3l
Regionalplanebene wird neu gefasst. Dies betrifft die harten und weichen Tabukriterien sowie die Abwägungskriterien. Die Landesplanung bezeichnet auch diese Zuordnung der Kriterien weiterhin als " vorläufig" und behält sich weitere Überarbeitung der Kriterienkataloge vor.

n) Bericht über die Sitzung des Amtsausschusses am 14.04.2016:
- Die 1.Änderungssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung über die Unterhaltung und Benutzung der Hohendammer Mühle und der angemieteten Unterkünfte des Amtes Bad Oldesloe-Land zur Unterbringung von Obdachlosen und Asylbewerbern wurde beschlossen.
- Die Ersatzbeschaffung von zwei Fahrzeugen für die Klärwärter wurde beschlossen.
- Die Leitung der Ordnungs- und Sozialabteilung an Frau Höwing wurde auf Dauer übertragen.

o) Bericht über die Sitzung des Schulverbandes am 30.05.2016:
Es wurde beschlossen,
- dass der Schulhof unter der Leitung der Dipl. Ing. für Landschafts- und Freiraumplanung Bianka Klamp aus Stubben mit Hilfe von Eltern in den Sommerferien mit viel grün neu gestaltet werden soll. Die Kosten für den Umbau und für die Pflege in den nächsten 4 Jahren werden vom Elternverein getragen, so dass für den Schulverband bis dahin keine Kosten entstehen.
- dass die Erneuerung der Turnhallenfenster in die Sommerferien 2017 verschoben wird.
- dass der Fußboden in einem Klassenraum repariert wird und dass in einem anderen Klassenraum der Fußboden erneuert und die Wände gestrichen werden.
- die Änderung der Wertgrenzen der Schulverbandsvorsteherin.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

a) GV Kleinschmidt berichtet, dass in Krummbek der Graben gepflegt werden muss. Bürgermeister Lodders teilt mit, dass dies bei den Ausschreibungen berücksichtigt wird.
b) Bgm Lodders berichtet, dass auch in diesem Jahr wieder ein public viewing veranstaltet wird.
c) GV Pantwich berichtet, dass an der Kreuzung K 79/L 90 Richtung Eichede eine Laterne angefahren wurde. Bürgermeister Lodders berichtet, dass der Verursacher bekannt ist und dieser die Laterne reparieren wird.
d) GV Pantwich berichtet, dass das Hoffest sehr gelungen ist. 2 Tage später hat er festgestellt, dass auf dem Hof entsprechende Bauarbeiten stattfinden. Er fragt an ob bekannt ist, was dort errichtet wird. Bürgermeister Lodders berichtet, dass er hierzu keine Informationen hat.
e) GV Pantwich berichtet, dass der Gehsteig am Finkenweg 1 zuwächst. Bürgermeister Lodders berichtet, dass die Anlieger schon des Öfteren angesprochen worden sind. Nunmehr wird das Amt gebeten, ordnungsbehördlich tätig zu werden. GV'in Witten regt an, die Satzung an alle Bürger noch einmal zu verteilen.

TOP 5: Sanierung der ehemaligen Gemeindewohnung in der alten Schule, hier: Sachstandsbericht

Bürgermeister Lodders berichtet über den Sachstand. Diverse Gewerke haben ihre Arbeiten zwischenzeitlich verrichtet. Der Kostenrahmen wird eingehalten.
Der Protokollführer merkt an, dass das Amt nach wie vor zur Zusage steht, die Wohnung für 5 Jahre für Flüchtlinge anzumieten, damit die Zuschusskriterien erfüllt werden.

TOP 6: Sanierung eines Teilbereiches des Eichedeer Weges

Diese Angelegenheit wurde bereits im letzten BWA behandelt. Auf die Beratungen wird verwiesen. Für die Sanierung des Weges erhält die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von ca. 75.000 €. Den restlichen Betrag in Höhe von 35.000 € muss die Gemeinde selbst aufbringen. Aufgrund des Zustandes des Weges ist die Sanierung erforderlich. Die Kostenschätzung ist der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt.

Nach Aussage des Kämmerers sind für die Maßnahme keine Mittel im Haushalt eingestellt. Jedoch verfügt die Gemeinde über genügend liquide Mittel, um die Maßnahme durchzuführen. Gegebenenfalls wäre ein Nachtragshaushalt zu erlassen.

Im weiteren Beratungsverlauf wird über die rechnerische Richtigkeit der Kostenschätzung beraten.

GV Otto merkt an, dass die Deckendicke in das LV mit aufgenommen werden muss. Er bittet darum, dass das LV vor der Ausschreibung an alle Gemeindevertreter zur Kenntnis gegeben wird.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Ausbau soll in der vorgestellten Art und Weise von der Amtsverwaltung ausgeschrieben werden. Die Einverständniserklärung zur Gewährung einer Zuweisung gemäß § 15 Abs. 1 FAG für Gemeindestraßen soll von Bürgermeister unterschrieben werden. Das Leistungsverzeichnis sowie die Planzeichnungen sind vor der Ausschreibung an die Gemeindevertreter per Mail zu versenden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu erteilen. Gleichzeitig wird der außerplanmäßigen Ausgabe zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

TOP 7: Ergebnis der Wegebereisung vom 11.02.2016; hier: Beschlussfassung

Es wird auf die Beratungen des letzten BWA verwiesen. Bürgermeister Lodders berichtet, dass die Ausschreibung zwischenzeitlich abgeschlossen und die Auftragsvergabe erfolgt ist. Die Kosten sind etwas geringer als ursprünglich im Haushalt veranschlagt.

GV'in Witten erkundigt sich, ob der Schaden durch die Baumwurzel in der L 90 bei den Maßnahmen berücksichtigt wurde.

Anmerkung der Verwaltung: Der Schaden ist der Verwaltung bekannt. Es wird zurzeit noch geprüft, ob sich der Schaden innerhalb oder außerhalb der OD befindet. Sollte der Schaden außerhalb der OD liegen, wäre die Straßenmeisterei zuständig.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den im BWA festgelegten Umfang sowie der Auftragsvergabe für die Wegeunterhaltung nachträglich zu.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

TOP 8: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht der geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Bürgermeister berichtet, dass es zur überplanmäßigen Ausgabe im Bereich des Spielgerätes gekommen ist, da der Haushaltsansatz zu gering eingeplant war.

Da die überplanmäßige Ausgabe im Genehmigungsrahmen des Bürgermeisters liegt, werden diese lediglich zur Kenntnis gegeben.

TOP 9: Änderung der Zugangssituation Grundstück Barkhorster Straße 24a und 24b

Auf die Beratungen des BWA wird verwiesen. Bürgermeister Lodders berichtet, dass aufgrund der Vermietung der Wohnung über der Krippe die Zugangssituationen geändert werden muss. Die künftige Situation ergibt sich aus einem Übersichtsplan, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Eingangssituation sowie im Plan dargestellt umzusetzen. Das vorhandene Tor mit Zaun soll wegen der Brandschutzsituation nicht ausgebaut werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Die Tagesordnungspunkte 10) bis 13) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.

Die Tagesordnungspunkte 10) bis 13) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 10: Grundstücksangelegenheiten

TOP 11: Ordnungsprüfung des Amtes BOL und der amtsangehörigen Gemeinden 2007-2013

TOP 12: Abschluss eines Ingenieurvertrages für die Planung des Regenrückhalte-beckens in der Schulstraße 13

TOP 13: Zufahrt zu den Klärteichen Lasbek-Dorf; hier: Auftragsvergabe

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Die nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Die Sitzung wird um 21:50 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Protokollführer